

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Fürth

Februar 2024



**Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Fürth
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südost
Bundesagentur für Arbeit
90328 Nürnberg

E-Mail: Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0911 / 179-8001

Fax: Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Fürth

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Fürth	18
Geschäftsstellenbezirk Erlangen	21
Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch	24
Geschäftsstellenbezirk Bad Windsheim	27

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Fürth
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	22.444	22.072	21.925	372	1,7	1.286	6,1	5,6	4,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	13.169	13.124	12.093	45	0,3	1.066	8,8	8,1	9,9	
56,4% Männer	7.427	7.397	6.631	30	0,4	776	11,7	11,0	12,2	
43,6% Frauen	5.742	5.727	5.462	15	0,3	290	5,3	4,6	7,2	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.144	1.109	1.029	35	3,2	170	17,5	16,4	19,9	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	254	244	237	10	4,1	32	14,4	16,2	27,4	
36,2% 50 Jahre und älter	4.768	4.823	4.411	-55	-1,1	202	4,4	5,7	5,7	
26,7% dar. 55 Jahre und älter	3.521	3.538	3.247	-17	-0,5	234	7,1	8,5	8,1	
29,0% Langzeitarbeitslose	3.816	3.801	3.680	15	0,4	376	10,9	9,6	7,9	
10,6% Schwerbehinderte Menschen	1.400	1.423	1.337	-23	-1,6	17	1,2	4,0	-0,4	
38,1% Ausländer	5.019	5.074	4.692	-55	-1,1	520	11,6	12,4	14,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.035	3.505	2.880	-470	-13,4	61	2,1	8,6	5,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.270	1.998	1.354	-728	-36,4	49	4,0	10,9	10,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	707	510	551	197	38,6	71	11,2	12,1	8,3	
seit Jahresbeginn	6.540	3.505	34.331	x	x	338	5,4	8,6	5,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.028	2.442	2.738	586	24,0	33	1,1	15,8	6,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	907	894	820	13	1,5	-80	-8,1	37,3	13,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	689	453	629	236	52,1	-14	-2,0	13,5	7,3	
seit Jahresbeginn	5.470	2.442	33.221	x	x	367	7,2	15,8	3,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,2	
dar. Männer	4,0	4,0	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,2	
Frauen	3,5	3,5	3,3	x	x	x	3,4	3,4	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,1	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,6	x	x	x	3,7	3,8	3,4	
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,1	x	x	x	4,2	4,2	3,9	
Ausländer	9,7	9,8	9,0	x	x	x	9,5	9,5	8,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	3,8	x	x	x	3,8	3,9	3,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.212	14.153	13.146	59	0,4	810	6,0	5,5	7,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.969	16.789	15.862	180	1,1	1.053	6,6	5,7	7,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.102	16.908	15.978	194	1,1	1.090	6,8	5,9	7,2	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,8	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.122	5.957	5.281	165	2,8	821	15,5	12,5	15,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.655	15.551	15.339	105	0,7	267	1,7	1,6	1,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.204	6.163	6.088	41	0,7	-79	-1,3	-2,5	-3,9	
Bedarfsgemeinschaften	11.721	11.664	11.556	57	0,5	92	0,8	0,8	0,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	1.274	1.067	1.359	207	19,4	-123	-8,8	18,6	4,1	
Zugang seit Jahresbeginn	2.341	1.067	13.707	x	x	44	1,9	18,6	-10,8	
Bestand	5.712	5.637	5.712	75	1,3	-574	-9,1	-5,7	-6,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Feb 2023	Jan 2023	Dez 2022	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.398	10.088	10.036	310	3,1	1.120	12,1	9,8	8,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.324	6.302	5.477	22	0,3	772	13,9	12,0	15,5
62,0% Männer	3.919	3.920	3.248	-1	-0,0	547	16,2	14,1	16,1
38,0% Frauen	2.405	2.382	2.229	23	1,0	225	10,3	8,7	14,7
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	626	586	512	40	6,8	89	16,6	16,5	16,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	87	83	10	11,5	17	21,3	40,3	50,9
40,2% 50 Jahre und älter	2.540	2.605	2.285	-65	-2,5	120	5,0	6,8	8,6
31,9% dar. 55 Jahre und älter	2.018	2.054	1.824	-36	-1,8	96	5,0	7,3	8,7
8,6% Langzeitarbeitslose	547	555	493	-8	-1,4	-10	-1,8	-2,5	-11,0
10,9% Schwerbehinderte Menschen	692	712	654	-20	-2,8	53	8,3	11,8	3,0
26,5% Ausländer	1.679	1.709	1.452	-30	-1,8	295	21,3	22,5	27,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.943	2.520	1.881	-577	-22,9	107	5,8	10,8	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.114	1.839	1.222	-725	-39,4	79	7,6	12,1	12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	359	233	265	126	54,1	-21	-5,5	-1,3	2,3
seit Jahresbeginn	4.463	2.520	21.752	x	x	353	8,6	10,8	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.876	1.611	1.594	265	16,4	53	2,9	21,1	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	754	768	641	-14	-1,8	-49	-6,1	38,4	10,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	323	249	272	74	29,7	-62	-16,1	27,0	1,9
seit Jahresbeginn	3.487	1.611	20.238	x	x	334	10,6	21,1	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,4
dar. Männer	2,1	2,1	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,5
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,4	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,1
Ausländer	3,2	3,3	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.587	6.574	5.758	13	0,2	713	12,1	11,4	14,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.420	7.315	6.493	105	1,4	921	14,2	11,3	13,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.552	7.432	6.608	120	1,6	958	14,5	11,6	14,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.122	5.957	5.281	165	2,8	821	15,5	12,5	15,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	12.046	11.984	11.889	62	0,5	166	1,4	2,4	2,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.845	6.822	6.616	23	0,3	294	4,5	4,8	5,6	
51,2% Männer	3.508	3.477	3.383	31	0,9	229	7,0	7,7	8,7	
48,8% Frauen	3.337	3.345	3.233	-8	-0,2	65	2,0	1,9	2,6	
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	518	523	517	-5	-1,0	81	18,5	16,2	23,4	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	157	154	-	-	15	10,6	6,1	17,6	
32,5% 50 Jahre und älter	2.228	2.218	2.126	10	0,5	82	3,8	4,5	2,8	
22,0% dar. 55 Jahre und älter	1.503	1.484	1.423	19	1,3	138	10,1	10,3	7,4	
47,8% Langzeitarbeitslose	3.269	3.246	3.187	23	0,7	386	13,4	11,9	11,6	
10,3% Schwerbehinderte Menschen	708	711	683	-3	-0,4	-36	-4,8	-2,7	-3,4	
48,8% Ausländer	3.340	3.365	3.240	-25	-0,7	225	7,2	7,9	9,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.092	985	999	107	10,9	-46	-4,0	3,2	0,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	156	159	132	-3	-1,9	-30	-16,1	-0,6	-9,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	277	286	71	25,6	92	35,9	26,5	14,4	
seit Jahresbeginn	2.077	985	12.579	x	x	-15	-0,7	3,2	0,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.152	831	1.144	321	38,6	-20	-1,7	6,8	3,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	153	126	179	27	21,4	-31	-16,8	31,3	25,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	366	204	357	162	79,4	48	15,1	0,5	11,9	
seit Jahresbeginn	1.983	831	12.983	x	x	33	1,7	6,8	4,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,8	
dar. Männer	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7	
Ausländer	6,4	6,5	6,2	x	x	x	6,5	6,6	6,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.624	7.579	7.389	45	0,6	96	1,3	0,9	1,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.549	9.474	9.369	75	0,8	132	1,4	1,8	2,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.550	9.475	9.370	75	0,8	132	1,4	1,8	2,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.655	15.551	15.339	105	0,7	267	1,7	1,6	1,6	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.204	6.163	6.088	41	0,7	-79	-1,3	-2,5	-3,9	
Bedarfsgemeinschaften	11.721	11.664	11.556	57	0,5	92	0,8	0,8	0,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

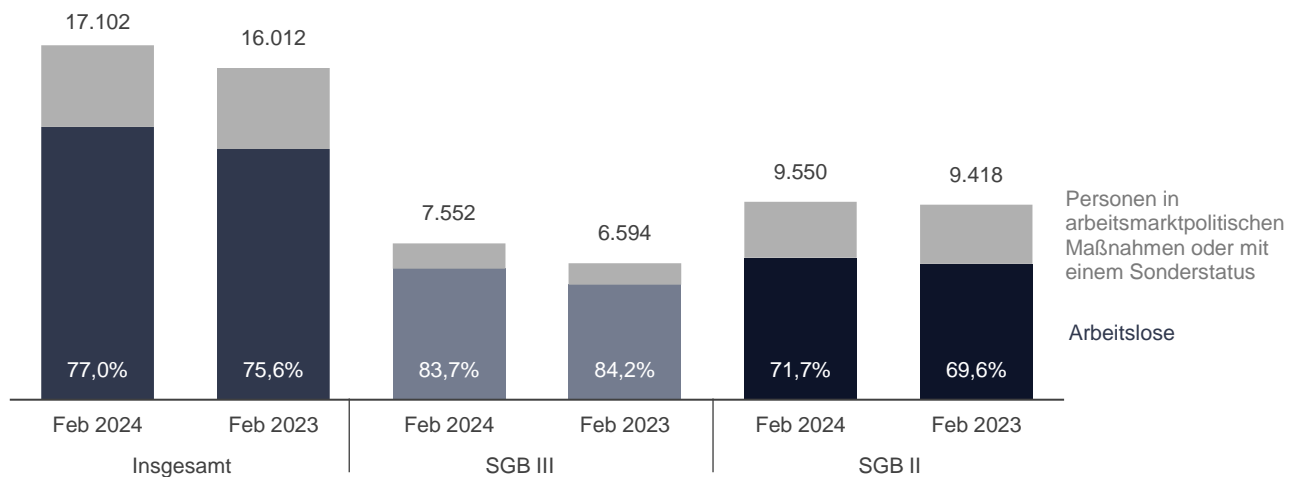
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.169	13.124	45	0,3	1.066	8,8	8,1	9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.043	1.029	14	1,4	-256	-19,7	-19,3	-17,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	587	549	38	6,9	-23	-3,8	-1,1	-1,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	456	480	-24	-5,0	-233	-33,8	-33,3	-31,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.212	14.153	59	0,4	810	6,0	5,5	7,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.758	2.637	121	4,6	244	9,7	7,0	7,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	625	573	52	9,1	149	31,3	17,9	14,5
Arbeitsgelegenheiten	54	61	-7	-11,5	-7	-11,5	-10,3	-9,8
Fremdförderung	1.560	1.579	-19	-1,2	53	3,5	9,0	11,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	113	115	-2	-1,7	-1	-0,9	0,9	1,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	405	308	97	31,5	50	14,1	-11,0	-10,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.969	16.789	180	1,1	1.053	6,6	5,7	7,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	133	118	15	12,7	37	38,5	32,6	28,9
Gründungszuschuss	132	117	15	12,8	37	38,9	33,0	29,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.102	16.908	194	1,1	1.090	6,8	5,9	7,2
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,8	x	x	x	4,6	4,6	4,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	77,6	x	x	x	75,6	76,0	73,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Fürth

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2023		Jan 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.324	6.302	22	0,3	772	13,9	12,0	15,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	263	272	-9	-3,3	-59	-18,3	-	-3,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	263	272	-9	-3,3	-59	-18,3	0,4	-3,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.587	6.574	13	0,2	713	12,1	11,4	14,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	833	741	92	12,4	208	33,3	10,3	9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	514	459	55	12,0	154	42,8	26,1	24,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	107	130	-23	-17,7	11	11,5	18,2	7,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	212	152	60	39,5	43	25,4	-23,2	-17,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.420	7.315	105	1,4	921	14,2	11,3	13,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	132	117	15	12,8	37	38,9	33,0	29,2
Gründungszuschuss	132	117	15	12,8	37	38,9	33,0	29,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.552	7.432	120	1,6	958	14,5	11,6	14,0
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	84,8	x	x	x	84,2	84,5	81,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.845	6.822	23	0,3	294	4,5	4,8	5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	779	757	22	2,9	-198	-20,3	-24,5	-21,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	323	277	46	16,6	35	12,2	-2,5	0,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	456	480	-24	-5,0	-233	-33,8	-33,2	-31,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.624	7.579	45	0,6	96	1,3	0,9	1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.925	1.895	30	1,6	36	1,9	5,7	7,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	111	114	-3	-2,6	-5	-4,3	-6,6	-11,7
Arbeitsgelegenheiten	54	61	-7	-11,5	-7	-11,5	-10,3	-9,8
Fremdförderung	1.453	1.449	4	0,3	42	3,0	8,2	11,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	113	115	-2	-1,7	-1	-0,9	0,9	1,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	193	156	37	23,7	7	3,8	5,4	-3,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.549	9.474	75	0,8	132	1,4	1,8	2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.550	9.475	75	0,8	132	1,4	1,8	2,9
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	72,0	x	x	x	69,6	70,0	68,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

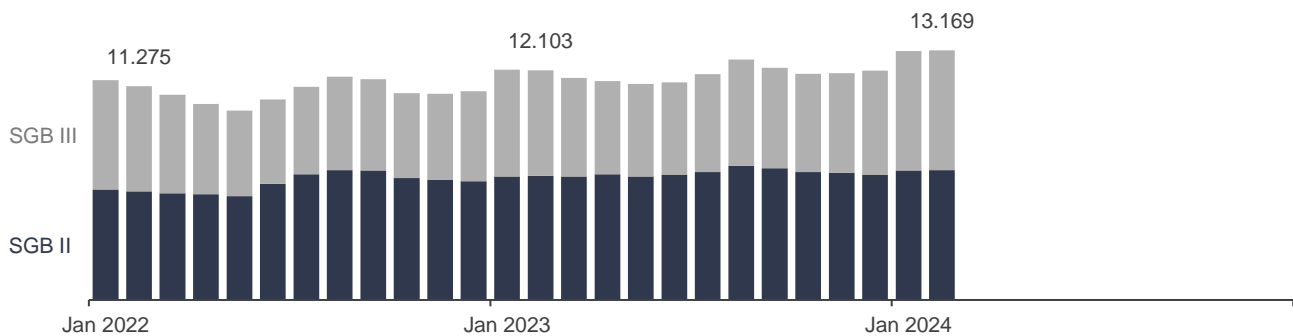
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 45 auf 13.169. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.066 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.324, das sind 22 mehr als im Vormonat und 772 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.845 Arbeitslose, das ist ein Plus von 23 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 294 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	13.169	45	0,3	1.066	8,8	3,8	3,8	3,5
Männer	7.427	30	0,4	776	11,7	4,0	4,0	3,6
Frauen	5.742	15	0,3	290	5,3	3,5	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	1.144	35	3,2	170	17,5	3,2	3,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	254	10	4,1	32	14,4	2,5	2,4	2,2
50 Jahre und älter	4.768	-55	-1,1	202	4,4	3,9	3,9	3,7
55 Jahre und älter	3.521	-17	-0,5	234	7,1	4,4	4,5	4,2
Deutsche	8.150	100	1,2	546	7,2	2,7	2,7	2,6
Ausländer	5.019	-55	-1,1	520	11,6	9,7	9,8	9,5
Rechtskreis SGB III	6.324	22	0,3	772	13,9	1,8	1,8	1,6
Männer	3.919	-1	-0,0	547	16,2	2,1	2,1	1,8
Frauen	2.405	23	1,0	225	10,3	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	626	40	6,8	89	16,6	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	97	10	11,5	17	21,3	0,9	0,8	0,8
50 Jahre und älter	2.540	-65	-2,5	120	5,0	2,1	2,1	2,0
55 Jahre und älter	2.018	-36	-1,8	96	5,0	2,5	2,6	2,5
Deutsche	4.645	52	1,1	477	11,4	1,6	1,5	1,4
Ausländer	1.679	-30	-1,8	295	21,3	3,2	3,3	2,9
Rechtskreis SGB II	6.845	23	0,3	294	4,5	2,0	2,0	1,9
Männer	3.508	31	0,9	229	7,0	1,9	1,9	1,8
Frauen	3.337	-8	-0,2	65	2,0	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	518	-5	-1,0	81	18,5	1,4	1,4	1,2
15 bis unter 20 Jahre	157	-	-	15	10,6	1,5	1,5	1,4
50 Jahre und älter	2.228	10	0,5	82	3,8	1,8	1,8	1,8
55 Jahre und älter	1.503	19	1,3	138	10,1	1,9	1,9	1,8
Deutsche	3.505	48	1,4	69	2,0	1,2	1,2	1,2
Ausländer	3.340	-25	-0,7	225	7,2	6,4	6,5	6,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

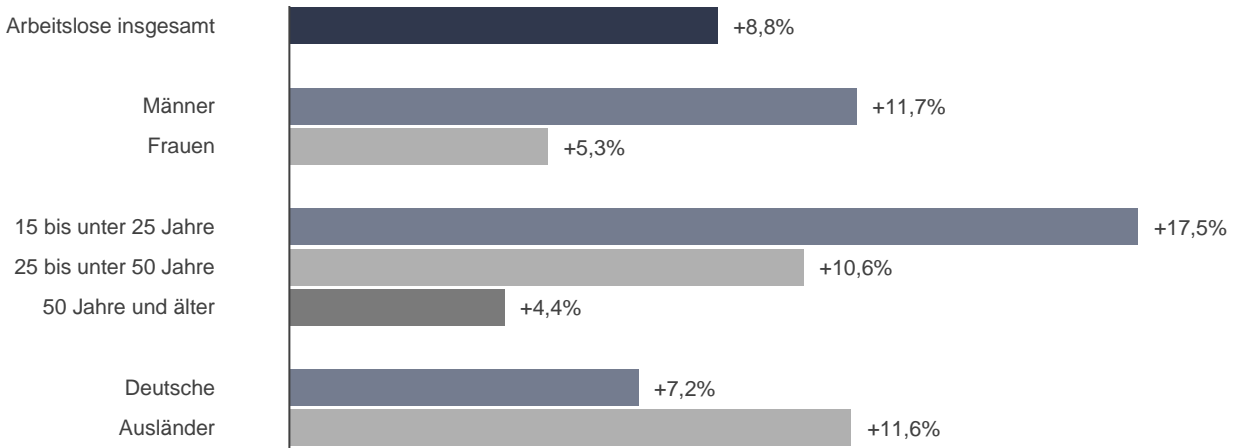
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

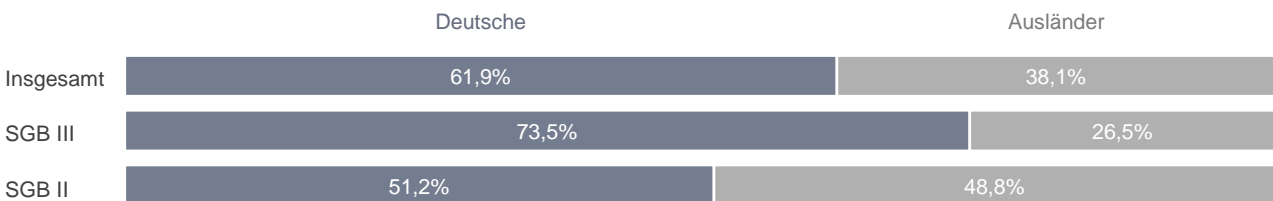
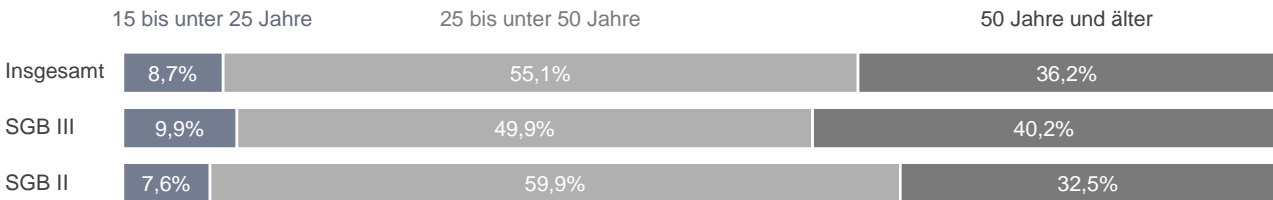
Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +4% bei 50-Jährigen und Älteren bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



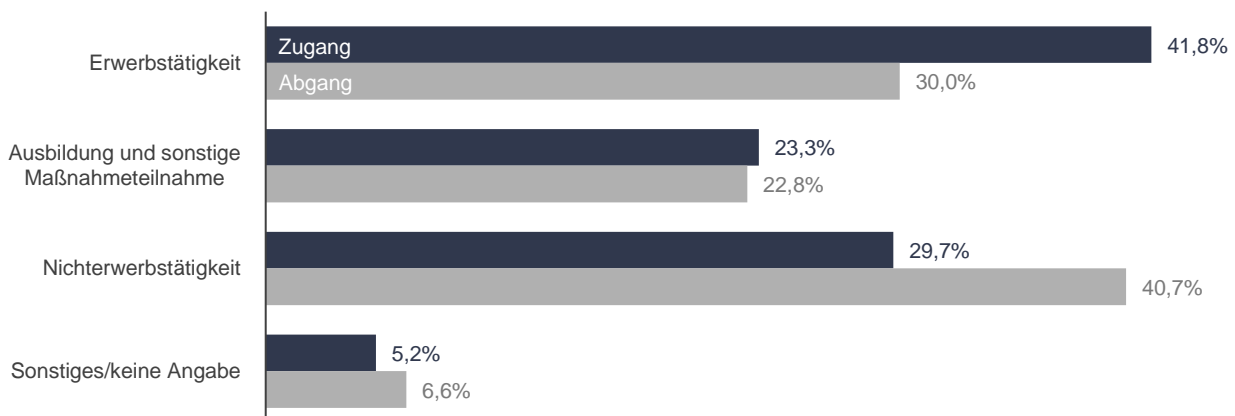
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 3.035 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 61 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.028 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 33 mehr als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.540 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 338 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.470 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 367 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 1.270 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 907 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 80 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.035	-470	-13,4	61	2,1	6.540	338	5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.270	-728	-36,4	49	4,0	3.268	246	8,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.214	-739	-37,8	37	3,1	3.167	236	8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	11	100,0	9	69,2	33	11	50,0
Selbständigkeit	32	3	10,3	4	14,3	61	-3	-4,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	707	197	38,6	71	11,2	1.217	126	11,5
Nichterwerbstätigkeit	900	33	3,8	-19	-2,1	1.767	36	2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	573	33	6,1	9	1,6	1.113	114	11,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	273	-6	-2,2	-37	-11,9	552	-106	-16,1
Sonstiges/keine Angabe	158	28	21,5	-40	-20,2	288	-70	-19,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.028	586	24,0	33	1,1	5.470	367	7,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	907	13	1,5	-80	-8,1	1.801	163	10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	842	-3	-0,4	-90	-9,7	1.687	140	9,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	4	80,0	-2	-18,2	14	-4	-22,2
Selbständigkeit	54	14	35,0	11	25,6	94	25	36,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	689	236	52,1	-14	-2,0	1.142	40	3,6
Nichterwerbstätigkeit	1.231	336	37,5	158	14,7	2.126	165	8,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	775	254	48,8	116	17,6	1.296	168	14,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	364	71	24,2	34	10,3	657	19	3,0
Sonstiges/keine Angabe	201	1	0,5	-31	-13,4	401	-1	-0,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

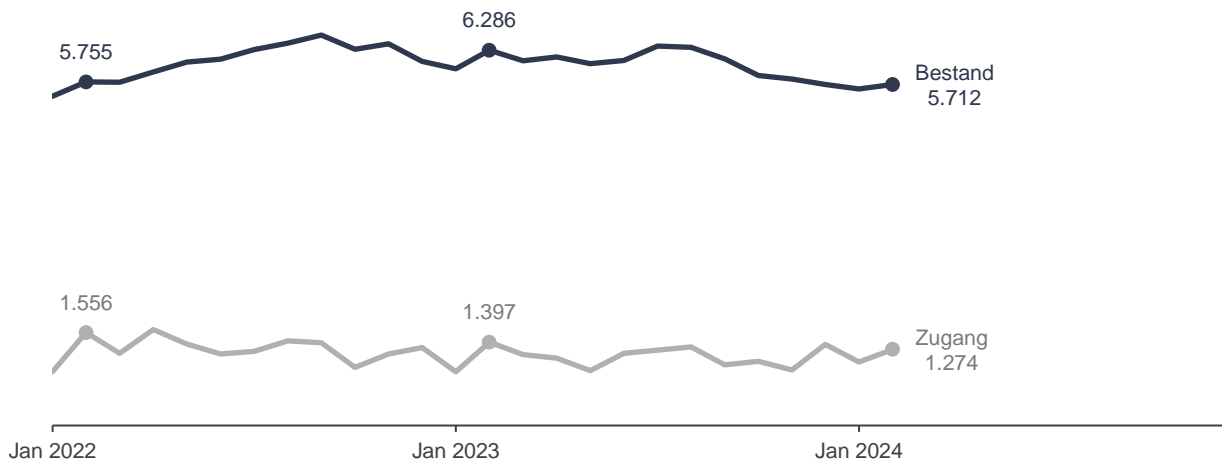
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Fürth waren im Februar 5.712 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 75 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 574 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.274 neue Arbeitsstellen, das waren 123 oder 9 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.341 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 44 oder 2%. Zudem wurden im Februar 1.196 Arbeitsstellen abgemeldet, 114 oder 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.330 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 210 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.274	207	19,4	-123	-8,8	2.341	44	1,9
dar. sofort zu besetzen	913	141	18,3	-59	-6,1	1.685	174	11,5
sozialversicherungspflichtig	1.203	174	16,9	-144	-10,7	2.232	8	0,4
dar. sofort zu besetzen	850	115	15,6	-78	-8,4	1.585	134	9,2
Bestand	5.712	75	1,3	-574	-9,1	5.675	-457	-7,5
dar. sofort zu besetzen	5.451	43	0,8	-485	-8,2	5.430	-402	-6,9
sozialversicherungspflichtig	5.535	47	0,9	-562	-9,2	5.512	-440	-7,4
dar. sofort zu besetzen	5.278	19	0,4	-475	-8,3	5.269	-388	-6,9
Abgang	1.196	62	5,5	114	10,5	2.330	210	9,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.153	58	5,3	104	9,9	2.248	181	8,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

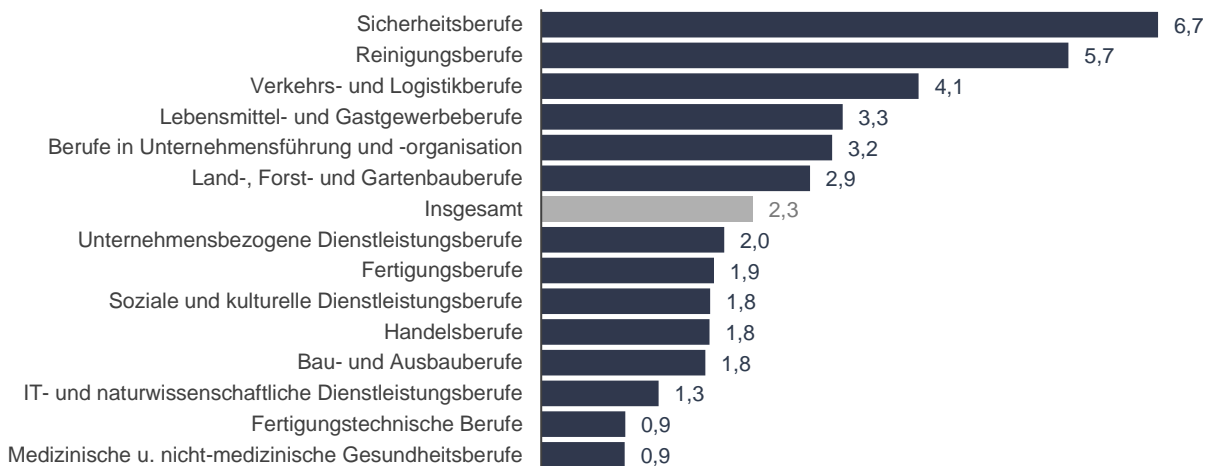
1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.169	100	45	0,3	1.066	8,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	240	1,8	7	3,0	-4	-1,6
Fertigungsberufe	837	6,4	20	2,4	105	14,3
Fertigungstechnische Berufe	846	6,4	6	0,7	93	12,4
Bau- und Ausbauberufe	820	6,2	-21	-2,5	102	14,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	913	6,9	42	4,8	78	9,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	676	5,1	4	0,6	121	21,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	790	6,0	11	1,4	87	12,4
Handelsberufe	1.343	10,2	56	4,4	112	9,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.113	8,5	-39	-3,4	-8	-0,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	536	4,1	-	-	78	17,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	448	3,4	21	4,9	111	32,9
Sicherheitsberufe	598	4,5	10	1,7	76	14,6
Verkehrs- und Logistikberufe	1.719	13,1	35	2,1	132	8,3
Reinigungsberufe	810	6,2	26	3,3	39	5,1
Keine Angabe	1.480	11,2	-133	-8,2	-56	-3,6
Gemeldete Arbeitsstellen	5.712	100	75	1,3	-574	-9,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	82	1,4	15	22,4	-16	-16,3
Fertigungsberufe	445	7,8	-24	-5,1	1	0,2
Fertigungstechnische Berufe	925	16,2	14	1,5	-29	-3,0
Bau- und Ausbauberufe	459	8,0	7	1,5	-20	-4,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	278	4,9	12	4,5	-70	-20,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	743	13,0	32	4,5	3	0,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	429	7,5	-7	-1,6	-34	-7,3
Handelsberufe	733	12,8	-20	-2,7	21	2,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	351	6,1	30	9,3	-64	-15,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	269	4,7	9	3,5	-71	-20,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	350	6,1	23	7,0	-128	-26,8
Sicherheitsberufe	89	1,6	-2	-2,2	-24	-21,2
Verkehrs- und Logistikberufe	418	7,3	-14	-3,2	-119	-22,2
Reinigungsberufe	141	2,5	-	-	-24	-14,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

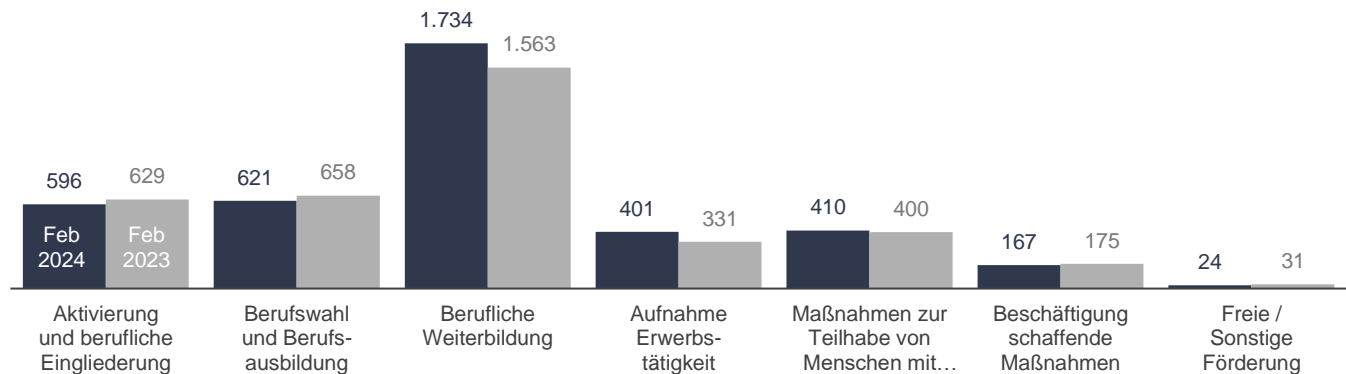
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	523	130	33,1	20	4,0	916	65	7,6
Berufswahl und Berufsausbildung	32	-	-	-21	-39,6	64	-19	-22,9
Berufliche Weiterbildung	173	86	98,9	10	6,1	260	13	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	6	10,0	10	17,9	126	9	7,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-9	-27,3	-7	-22,6	57	6	11,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	6	40,0	-8	-27,6	36	-9	-20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	-18	-75,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	596	39	7,0	-33	-5,2	577	-23	-3,8
Berufswahl und Berufsausbildung	621	-34	-5,2	-37	-5,6	638	-57	-8,2
Berufliche Weiterbildung	1.734	72	4,3	171	10,9	1.698	151	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	401	11	2,8	70	21,1	396	60	17,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	410	-17	-4,0	10	2,5	419	15	3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	167	-9	-5,1	-8	-4,6	172	-7	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	2	9,1	-7	-22,6	23	-4	-14,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	357	53	17,4	11	3,2	661	70	11,8
Berufswahl und Berufsausbildung	79	45	132,4	-50	-38,8	113	-32	-22,1
Berufliche Weiterbildung	149	53	55,2	16	12,0	245	-4	-1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	72	-12	-14,3	13	22,0	156	23	17,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	34	13	61,9	4	13,3	55	5	10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	37	28	x	2	5,7	46	6	15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-15	-100,0	-	x	15	-15	-50,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Fürth (Arbeitsort)

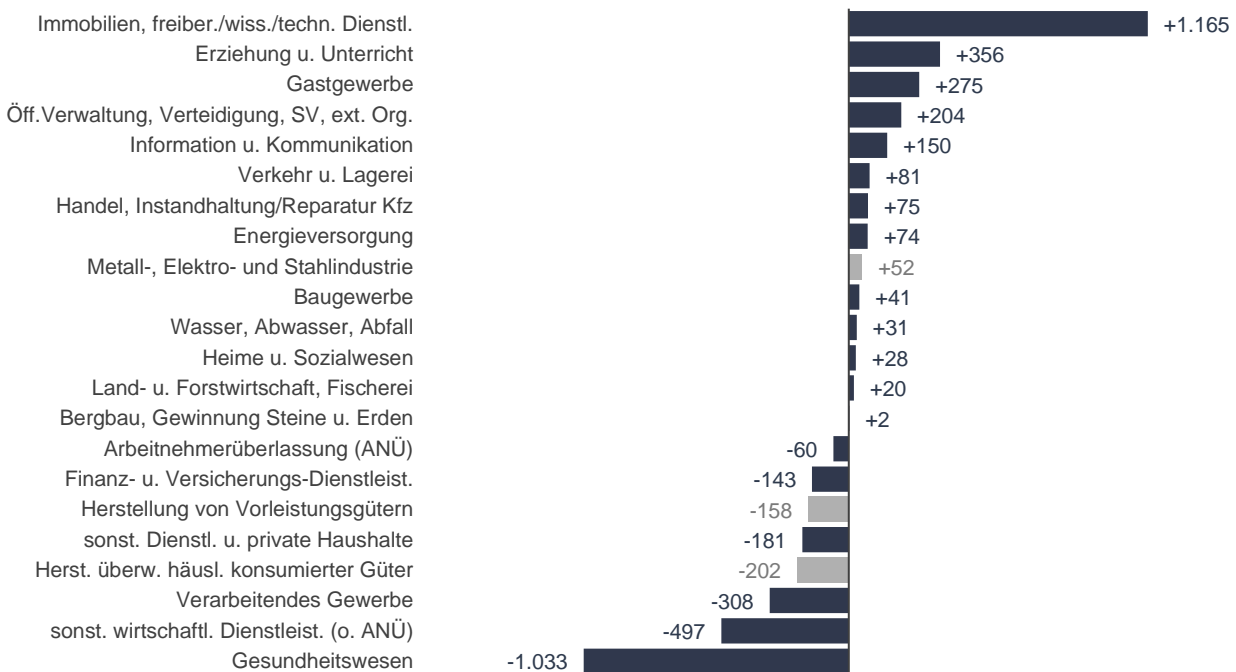
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Fürth auf 260.965. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+280 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +886 oder +0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.165 oder +3,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-1.033 oder -4,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	260.965	260.651	262.245	263.562	260.685	280	0,1
53,5% Männer	139.686	139.297	139.684	140.758	139.552	134	0,1
46,5% Frauen	121.279	121.354	122.561	122.804	121.133	146	0,1
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	25.391	25.855	26.796	27.399	25.559	-168	-0,7
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	177.186	177.030	177.887	178.955	178.433	-1.247	-0,7
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	56.449	55.928	55.718	55.376	54.905	1.544	2,8
70,2% Vollzeit	183.084	183.172	184.366	185.954	183.477	-393	-0,2
29,8% Teilzeit	77.881	77.479	77.879	77.608	77.208	673	0,9
83,3% Deutsche	217.374	217.868	220.425	221.363	219.585	-2.211	-1,0
16,7% Ausländer	43.591	42.783	41.820	42.199	41.099	2.492	6,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

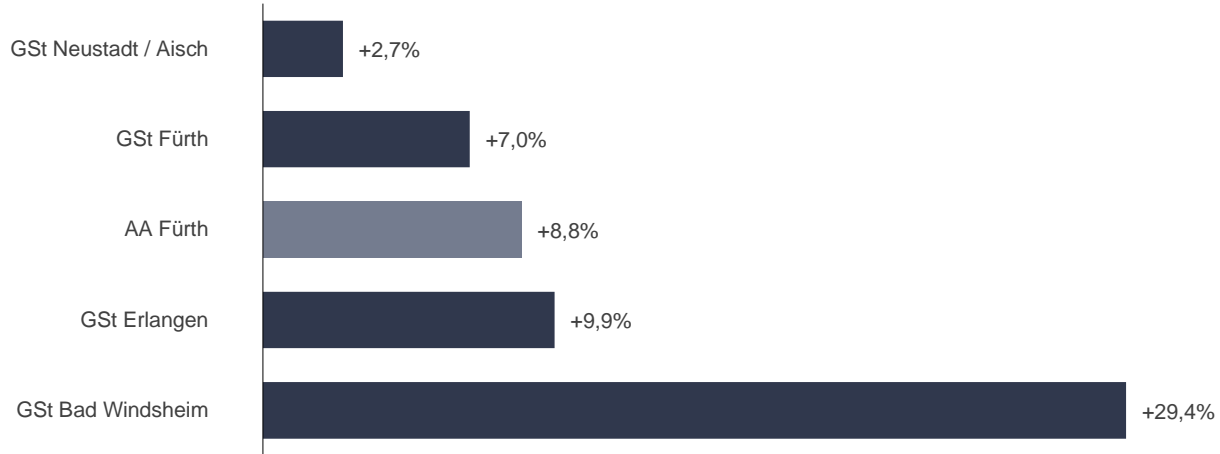
¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Fürth
Februar 2024

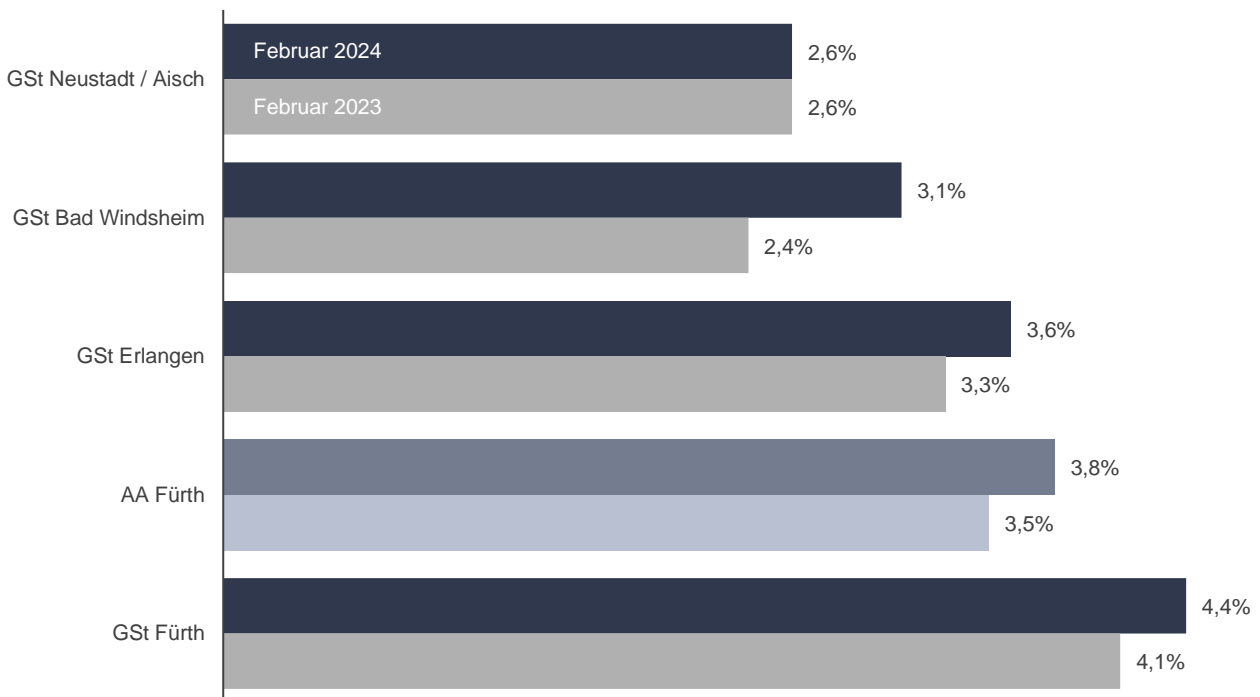
Im Agenturbezirk Fürth entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Windsheim mit einer Zunahme von 29%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Fürth. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 2,6% in Neustadt / Aisch bis 4,4% in Fürth.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Fürth
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 42 auf 6.262 Personen gestiegen. Das waren 412 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,1%. Dabei meldeten sich 1.489 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.477 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-30). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.118 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 38 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.628 Abmeldungen von Arbeitslosen (+63). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 56 Stellen auf 1.798 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 404 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 397 neue Arbeitsstellen, 29 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 656 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 36.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.931	10.717	10.699	214	2,0	531	5,1	3,5	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.262	6.220	5.745	42	0,7	412	7,0	5,6	7,8
55,3% Männer	3.460	3.467	3.117	-7	-0,2	253	7,9	8,4	8,8
44,7% Frauen	2.802	2.753	2.628	49	1,8	159	6,0	2,3	6,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	498	461	440	37	8,0	32	6,9	-0,2	11,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	89	84	10	11,2	-14	-12,4	-17,6	5,0
36,1% 50 Jahre und älter	2.260	2.267	2.097	-7	-0,3	97	4,5	4,4	4,3
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.632	1.627	1.523	5	0,3	120	7,9	8,0	9,5
28,7% Langzeitarbeitslose	1.799	1.792	1.737	7	0,4	71	4,1	1,6	-0,4
11,0% Schwerbehinderte Menschen	686	695	644	-9	-1,3	23	3,5	3,9	-1,1
40,0% Ausländer	2.502	2.512	2.265	-10	-0,4	222	9,7	9,3	10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.489	1.629	1.421	-140	-8,6	16	1,1	1,4	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	593	891	654	-298	-33,4	-25	-4,0	4,7	10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	240	267	104	43,3	24	7,5	-4,0	11,3
15 bis unter 25 Jahre	195	161	185	34	21,1	12	6,6	-19,1	27,6
55 Jahre und älter	280	325	257	-45	-13,8	12	4,5	-6,9	0,4
seit Jahresbeginn	3.118	1.629	16.625	x	x	38	1,2	1,4	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.477	1.151	1.321	326	28,3	-30	-2,0	8,8	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	434	393	371	41	10,4	-18	-4,0	25,2	5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	334	233	293	101	43,3	-49	-12,8	11,5	-12,8
15 bis unter 25 Jahre	156	127	149	29	22,8	-21	-11,9	5,0	-21,2
55 Jahre und älter	292	234	262	58	24,8	13	4,7	-4,5	-17,6
seit Jahresbeginn	2.628	1.151	16.245	x	x	63	2,5	8,8	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,3	4,0	x	x	x	4,1	4,1	3,7
Männer	4,6	4,6	4,2	x	x	x	4,3	4,3	3,8
Frauen	4,1	4,0	3,8	x	x	x	3,9	4,0	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,9	2,8	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,3
Ausländer	11,2	11,2	10,1	x	x	x	10,6	10,7	9,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,4	x	x	x	4,5	4,5	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	397	259	388	138	53,3	29	7,9	2,8	36,6
Zugang seit Jahresbeginn	656	259	3.850	x	x	36	5,8	2,8	-14,8
Bestand	1.798	1.742	1.818	56	3,2	-404	-18,3	-19,4	-19,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Fürth
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 18 auf 2.862 Personen gestiegen. Das waren 311 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 918 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 861 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21). Seit Beginn des Jahres gab es 2.021 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 81 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.609 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+143).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.761	4.549	4.588	212	4,7	643	15,6	9,9	10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.862	2.844	2.532	18	0,6	311	12,2	10,1	17,1
59,6% Männer	1.705	1.715	1.456	-10	-0,6	201	13,4	13,1	17,0
40,4% Frauen	1.157	1.129	1.076	28	2,5	110	10,5	5,8	17,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	293	261	238	32	12,3	24	8,9	1,2	14,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	37	34	5	13,5	-7	-14,3	-7,5	3,0
39,1% 50 Jahre und älter	1.118	1.139	1.041	-21	-1,8	38	3,5	5,1	10,0
31,0% dar. 55 Jahre und älter	886	891	831	-5	-0,6	43	5,1	5,2	12,6
8,1% Langzeitarbeitslose	231	236	228	-5	-2,1	-16	-6,5	-7,1	-5,0
11,3% Schwerbehinderte Menschen	324	335	308	-11	-3,3	42	14,9	14,3	6,6
30,9% Ausländer	883	894	747	-11	-1,2	138	18,5	20,2	25,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	918	1.103	901	-185	-16,8	53	6,1	2,6	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	512	796	583	-284	-35,7	2	0,4	3,4	11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	110	125	66	60,0	-9	-4,9	-17,9	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	143	112	131	31	27,7	13	10,0	-20,6	27,2
55 Jahre und älter	197	233	173	-36	-15,5	27	15,9	-11,4	8,8
seit Jahresbeginn	2.021	1.103	10.085	x	x	81	4,2	2,6	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	861	748	727	113	15,1	21	2,5	19,5	0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	351	338	284	13	3,8	-14	-3,8	33,1	6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	139	130	20	14,4	-49	-23,6	24,1	-12,2
15 bis unter 25 Jahre	101	80	89	21	26,3	-8	-7,3	-7,0	-14,4
55 Jahre und älter	200	168	151	32	19,0	28	16,3	18,3	-10,7
seit Jahresbeginn	1.609	748	9.247	x	x	143	9,8	19,5	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,5
Männer	2,3	2,3	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,9	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	1,3	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,1	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,3
Ausländer	3,9	4,0	3,3	x	x	x	3,5	3,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,9	x	x	x	2,0	2,0	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Fürth
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 24 auf 3.400 Personen gestiegen. Das waren 101 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 571 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 616 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 51 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.097 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 43 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.019 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-80).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.170	6.168	6.111	2	0,0	-112	-1,8	-0,8	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.400	3.376	3.213	24	0,7	101	3,1	2,1	1,5
51,6% Männer	1.755	1.752	1.661	3	0,2	52	3,1	4,3	2,5
48,4% Frauen	1.645	1.624	1.552	21	1,3	49	3,1	-0,1	0,6
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	205	200	202	5	2,5	8	4,1	-2,0	8,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	52	50	5	9,6	-7	-10,9	-23,5	6,4
33,6% 50 Jahre und älter	1.142	1.128	1.056	14	1,2	59	5,4	3,7	-0,8
21,9% dar. 55 Jahre und älter	746	736	692	10	1,4	77	11,5	11,7	6,0
46,1% Langzeitarbeitslose	1.568	1.556	1.509	12	0,8	87	5,9	3,0	0,3
10,6% Schwerbehinderte Menschen	362	360	336	2	0,6	-19	-5,0	-4,3	-7,2
47,6% Ausländer	1.619	1.618	1.518	1	0,1	84	5,5	4,1	4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	571	526	520	45	8,6	-37	-6,1	-1,1	0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	95	71	-14	-14,7	-27	-25,0	17,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	168	130	142	38	29,2	33	24,4	12,1	27,9
15 bis unter 25 Jahre	52	49	54	3	6,1	-1	-1,9	-15,5	28,6
55 Jahre und älter	83	92	84	-9	-9,8	-15	-15,3	7,0	-13,4
seit Jahresbeginn	1.097	526	6.540	x	x	-43	-3,8	-1,1	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	403	594	213	52,9	-51	-7,6	-6,7	-13,4
dar. in Erwerbstätigkeit	83	55	87	28	50,9	-4	-4,6	-8,3	2,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	94	163	81	86,2	-	-	-3,1	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	55	47	60	8	17,0	-13	-19,1	34,3	-29,4
55 Jahre und älter	92	66	111	26	39,4	-15	-14,0	-35,9	-25,5
seit Jahresbeginn	1.019	403	6.998	x	x	-80	-7,3	-6,7	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Frauen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,8	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Ausländer	7,2	7,2	6,8	x	x	x	7,2	7,2	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Erlangen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 31 auf 5.248 Personen gestiegen. Das waren 474 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 1.103 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.080 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.346 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 147 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.974 Abmeldungen von Arbeitslosen (+161).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 18 Stellen auf 2.933 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen praktisch nicht geändert (+4). Arbeitgeber meldeten im Februar 732 neue Arbeitsstellen, 101 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.424 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 41.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.489	8.345	8.276	144	1,7	752	9,7	10,2	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.248	5.217	4.883	31	0,6	474	9,9	9,9	11,1
56,2% Männer	2.949	2.895	2.668	54	1,9	331	12,6	10,4	13,1
43,8% Frauen	2.299	2.322	2.215	-23	-1,0	143	6,6	9,4	8,7
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	490	476	452	14	2,9	109	28,6	34,1	27,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	124	125	5	4,0	48	59,3	61,0	62,3
35,1% 50 Jahre und älter	1.840	1.871	1.752	-31	-1,7	21	1,2	3,1	5,2
26,0% dar. 55 Jahre und älter	1.364	1.373	1.283	-9	-0,7	33	2,5	4,1	5,0
31,5% Langzeitarbeitslose	1.653	1.648	1.594	5	0,3	223	15,6	16,1	14,7
10,5% Schwerbehinderte Menschen	550	553	528	-3	-0,5	-8	-1,4	0,7	-1,1
37,7% Ausländer	1.977	2.008	1.920	-31	-1,5	217	12,3	18,0	19,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.103	1.243	1.075	-140	-11,3	-16	-1,4	15,1	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	473	706	533	-233	-33,0	46	10,8	13,7	20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	252	184	198	68	37,0	-4	-1,6	21,9	-1,5
15 bis unter 25 Jahre	152	134	135	18	13,4	-8	-5,0	18,6	14,4
55 Jahre und älter	199	241	183	-42	-17,4	14	7,6	-2,0	-10,7
seit Jahresbeginn	2.346	1.243	12.697	x	x	147	6,7	15,1	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.080	894	1.014	186	20,8	1	0,1	21,8	21,4
dar. in Erwerbstätigkeit	329	346	303	-17	-4,9	-44	-11,8	43,6	18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	159	255	80	50,3	-16	-6,3	16,9	26,9
15 bis unter 25 Jahre	126	100	116	26	26,0	-4	-3,1	-1,0	28,9
55 Jahre und älter	217	161	176	56	34,8	34	18,6	5,9	10,7
seit Jahresbeginn	1.974	894	12.156	x	x	161	8,9	21,8	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,1
Männer	3,7	3,7	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,0
Frauen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,2	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,5	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,4
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,0	x	x	x	4,3	4,2	3,9
Ausländer	8,5	8,6	8,2	x	x	x	8,5	8,2	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	732	692	847	40	5,8	-101	-12,1	25,8	5,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.424	692	8.327	x	x	41	3,0	25,8	-5,5
Bestand	2.933	2.915	2.901	18	0,6	4	0,1	7,6	8,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Erlangen
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 17 auf 2.519 Personen gestiegen. Das waren 303 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 701 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 682 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-22). Seit Beginn des Jahres gab es 1.611 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 115 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.289 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+88).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.135	4.044	4.008	91	2,3	503	13,8	13,9	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.519	2.502	2.222	17	0,7	303	13,7	11,3	13,1
62,6% Männer	1.577	1.560	1.342	17	1,1	198	14,4	10,0	13,1
37,4% Frauen	942	942	880	-	-	105	12,5	13,6	13,1
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	246	231	210	15	6,5	50	25,5	35,1	17,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	39	38	8	20,5	28	147,4	178,6	216,7
38,5% 50 Jahre und älter	971	994	896	-23	-2,3	-16	-1,6	-1,3	1,9
30,7% dar. 55 Jahre und älter	773	787	710	-14	-1,8	-13	-1,7	0,5	1,4
9,4% Langzeitarbeitslose	236	241	201	-5	-2,1	-10	-4,1	-4,0	-21,2
10,3% Schwerbehinderte Menschen	259	260	240	-1	-0,4	6	2,4	4,4	-2,4
24,4% Ausländer	615	631	564	-16	-2,5	104	20,4	26,7	29,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	701	910	709	-209	-23,0	5	0,7	13,8	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	416	662	479	-246	-37,2	44	11,8	15,1	20,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	82	98	40	48,8	-29	-19,2	6,5	6,5
15 bis unter 25 Jahre	107	95	93	12	12,6	-9	-7,8	17,3	43,1
55 Jahre und älter	134	193	139	-59	-30,6	11	8,9	-2,0	-6,1
seit Jahresbeginn	1.611	910	8.195	x	x	115	7,7	13,8	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	682	607	594	75	12,4	-22	-3,1	22,1	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	274	305	232	-31	-10,2	-34	-11,0	37,4	9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	86	104	23	26,7	-30	-21,6	38,7	8,3
15 bis unter 25 Jahre	83	67	74	16	23,9	-6	-6,7	-13,0	15,6
55 Jahre und älter	147	118	120	29	24,6	26	21,5	4,4	6,2
seit Jahresbeginn	1.289	607	7.725	x	x	88	7,3	22,1	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,4
Männer	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,5
Frauen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,3	x	x	x	1,3	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	0,9	x	x	x	0,5	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,2
Ausländer	2,6	2,7	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Erlangen
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 14 auf 2.729 Personen gestiegen. Das waren 171 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 402 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 398 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 735 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 32 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 685 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+73).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.354	4.301	4.268	53	1,2	249	6,1	7,0	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.729	2.715	2.661	14	0,5	171	6,7	8,7	9,5
50,3% Männer	1.372	1.335	1.326	37	2,8	133	10,7	10,9	13,2
49,7% Frauen	1.357	1.380	1.335	-23	-1,7	38	2,9	6,6	6,0
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	244	245	242	-1	-0,4	59	31,9	33,2	38,3
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	85	87	-3	-3,5	20	32,3	34,9	33,8
31,8% 50 Jahre und älter	869	877	856	-8	-0,9	37	4,4	8,7	8,9
21,7% dar. 55 Jahre und älter	591	586	573	5	0,9	46	8,4	9,3	9,8
51,9% Langzeitarbeitslose	1.417	1.407	1.393	10	0,7	233	19,7	20,4	22,7
10,7% Schwerbehinderte Menschen	291	293	288	-2	-0,7	-14	-4,6	-2,3	-
49,9% Ausländer	1.362	1.377	1.356	-15	-1,1	113	9,0	14,4	15,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	402	333	366	69	20,7	-21	-5,0	18,9	5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	57	44	54	13	29,5	2	3,6	-4,3	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	102	100	28	27,5	25	23,8	37,8	-8,3
15 bis unter 25 Jahre	45	39	42	6	15,4	1	2,3	21,9	-20,8
55 Jahre und älter	65	48	44	17	35,4	3	4,8	-2,0	-22,8
seit Jahresbeginn	735	333	4.502	x	x	32	4,6	18,9	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	398	287	420	111	38,7	23	6,1	21,1	32,1
dar. in Erwerbstätigkeit	55	41	71	14	34,1	-10	-15,4	115,8	61,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	73	151	57	78,1	14	12,1	-1,4	43,8
15 bis unter 25 Jahre	43	33	42	10	30,3	2	4,9	37,5	61,5
55 Jahre und älter	70	43	56	27	62,8	8	12,9	10,3	21,7
seit Jahresbeginn	685	287	4.431	x	x	73	11,9	21,1	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	5,8	5,9	5,8	x	x	x	6,0	5,8	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar geringfügig um 4 auf 981 Personen verringert. Das waren 26 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 269 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 271 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 625 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 10 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 520 Abmeldungen von Arbeitslosen (+79).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 5 Stellen auf 496 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 68 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 68 neue Arbeitsstellen, 45 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 135 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 19.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.806	1.788	1.761	18	1,0	-6	-0,3	2,1	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	981	985	892	-4	-0,4	26	2,7	4,5	14,4
60,2% Männer	591	598	512	-7	-1,2	49	9,0	11,2	23,1
39,8% Frauen	390	387	380	3	0,8	-23	-5,6	-4,4	4,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	84	95	74	-11	-11,6	21	33,3	30,1	39,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	19	15	-7	-36,8	-	-	72,7	7,1
41,4% 50 Jahre und älter	406	407	352	-1	-0,2	12	3,0	5,4	7,6
32,1% dar. 55 Jahre und älter	315	318	276	-3	-0,9	13	4,3	8,2	8,7
24,4% Langzeitarbeitslose	239	233	222	6	2,6	56	30,6	30,9	26,1
10,8% Schwerbehinderte Menschen	106	112	110	-6	-5,4	-11	-9,4	15,5	7,8
34,6% Ausländer	339	343	325	-4	-1,2	46	15,7	11,4	23,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	356	232	-87	-24,4	14	5,5	-1,1	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	200	88	-85	-42,5	-6	-5,0	-7,4	-24,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	51	55	22	43,1	34	87,2	45,7	52,8
15 bis unter 25 Jahre	31	50	23	-19	-38,0	8	34,8	25,0	-25,8
55 Jahre und älter	58	110	58	-52	-47,3	-11	-15,9	13,4	-
seit Jahresbeginn	625	356	3.136	x	x	10	1,6	-1,1	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	271	249	257	22	8,8	25	10,2	27,7	19,5
dar. in Erwerbstätigkeit	76	90	82	-14	-15,6	-7	-8,4	104,5	18,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	39	60	29	74,4	19	38,8	2,6	87,5
15 bis unter 25 Jahre	39	22	36	17	77,3	7	21,9	37,5	12,5
55 Jahre und älter	62	68	56	-6	-8,8	-1	-1,6	17,2	7,7
seit Jahresbeginn	520	249	3.025	x	x	79	17,9	27,7	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,1
Männer	3,0	3,1	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,1
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,4	1,8	x	x	x	1,6	1,8	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,4	1,1	x	x	x	0,9	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,5	x	x	x	2,8	2,7	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	2,9	x	x	x	3,3	3,2	2,7
Ausländer	10,0	10,2	9,6	x	x	x	10,1	10,6	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	68	67	57	1	1,5	-45	-39,8	63,4	-54,0
Zugang seit Jahresbeginn	135	67	766	x	x	-19	-12,3	63,4	-27,3
Bestand	496	501	505	-5	-1,0	-68	-12,1	-3,8	-10,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 3 auf 525 Personen verringert. Das waren 11 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 187 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 187 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Beginn des Jahres gab es 461 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 7 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 351 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+62).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	880	858	822	22	2,6	-5	-0,6	2,0	4,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	525	528	430	-3	-0,6	11	2,1	6,7	20,1	
66,5% Männer	349	353	261	-4	-1,1	18	5,4	9,6	20,3	
33,5% Frauen	176	175	169	1	0,6	-7	-3,8	1,2	19,9	
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	42	46	27	-4	-8,7	4	10,5	4,5	3,8	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	7	5	-3	-42,9	-3	-42,9	40,0	-16,7	
49,5% 50 Jahre und älter	260	271	217	-11	-4,1	16	6,6	14,3	16,7	
39,0% dar. 55 Jahre und älter	205	216	175	-11	-5,1	-2	-1,0	8,0	8,7	
10,3% Langzeitarbeitslose	54	52	41	2	3,8	12	28,6	44,4	10,8	
12,2% Schwerbehinderte Menschen	64	69	67	-5	-7,2	-13	-16,9	15,0	6,3	
20,0% Ausländer	105	105	83	-	-	30	40,0	38,2	97,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	187	274	162	-87	-31,8	-2	-1,1	3,4	1,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	100	186	85	-86	-46,2	-2	-2,0	-4,6	-13,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	26	30	10	38,5	8	28,6	85,7	66,7	
15 bis unter 25 Jahre	24	38	18	-14	-36,8	7	41,2	18,8	-21,7	
55 Jahre und älter	41	85	43	-44	-51,8	-19	-31,7	3,7	-4,4	
seit Jahresbeginn	461	274	2.192	x	x	7	1,5	3,4	13,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	187	164	175	23	14,0	22	13,3	32,3	14,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	68	75	69	-7	-9,3	7	11,5	97,4	11,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	16	29	15	93,8	1	3,3	23,1	107,1	
15 bis unter 25 Jahre	27	17	28	10	58,8	5	22,7	41,7	7,7	
55 Jahre und älter	50	43	39	7	16,3	-3	-5,7	-	-7,1	
seit Jahresbeginn	351	164	2.059	x	x	62	21,5	32,3	6,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,2	x	x	x	1,4	1,3	1,0	
Männer	1,8	1,8	1,3	x	x	x	1,7	1,6	1,1	
Frauen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,0	0,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	0,7	x	x	x	0,9	1,1	0,6	
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,5	0,4	x	x	x	0,5	0,4	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	1,9	x	x	x	2,2	2,2	1,8	
Ausländer	3,1	3,1	2,5	x	x	x	2,6	2,6	1,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,3	x	x	x	1,5	1,5	1,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Neustadt / Aisch
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 1 auf 456 Personen verringert. Das waren 15 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 82 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 84 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 164 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 3 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 169 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+17).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	926	930	939	-4	-0,4	-1	-0,1	2,2	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	456	457	462	-1	-0,2	15	3,4	2,0	9,5
53,1% Männer	242	245	251	-3	-1,2	31	14,7	13,4	26,1
46,9% Frauen	214	212	211	2	0,9	-16	-7,0	-8,6	-5,4
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	42	49	47	-7	-14,3	17	68,0	69,0	74,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	12	10	-4	-33,3	3	60,0	100,0	25,0
32,0% 50 Jahre und älter	146	136	135	10	7,4	-4	-2,7	-8,7	-4,3
24,1% dar. 55 Jahre und älter	110	102	101	8	7,8	15	15,8	8,5	8,6
40,6% Langzeitarbeitslose	185	181	181	4	2,2	44	31,2	27,5	30,2
9,2% Schwerbehinderte Menschen	42	43	43	-1	-2,3	2	5,0	16,2	10,3
51,3% Ausländer	234	238	242	-4	-1,7	16	7,3	2,6	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	82	82	70	-	-	16	24,2	-13,7	-18,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	14	3	1	7,1	-4	-21,1	-33,3	-84,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	25	25	12	48,0	26	236,4	19,0	38,9
15 bis unter 25 Jahre	7	12	5	-5	-41,7	1	16,7	50,0	-37,5
55 Jahre und älter	17	25	15	-8	-32,0	8	88,9	66,7	15,4
seit Jahresbeginn	164	82	944	x	x	3	1,9	-13,7	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	84	85	82	-1	-1,2	3	3,7	19,7	32,3
dar. in Erwerbstätigkeit	8	15	13	-7	-46,7	-14	-63,6	150,0	85,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	23	31	14	60,9	18	94,7	-8,0	72,2
15 bis unter 25 Jahre	12	5	8	7	140,0	2	20,0	25,0	33,3
55 Jahre und älter	12	25	17	-13	-52,0	2	20,0	66,7	70,0
seit Jahresbeginn	169	85	966	x	x	17	11,2	19,7	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Männer	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,2	1,2	x	x	x	0,6	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	0,7	x	x	x	0,4	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	6,9	7,1	7,2	x	x	x	7,5	8,0	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Bad Windsheim
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 24 auf 678 Personen verringert. Das waren 154 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 174 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 200 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 451 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 143 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 348 Abmeldungen von Arbeitslosen (+64).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 6 Stellen auf 485 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 106 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 77 neue Arbeitsstellen, 6 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 126 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.218	1.222	1.189	-4	-0,3	9	0,7	0,6	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	678	702	573	-24	-3,4	154	29,4	24,7	13,7
63,0% Männer	427	437	334	-10	-2,3	143	50,4	41,9	22,8
37,0% Frauen	251	265	239	-14	-5,3	11	4,6	3,9	3,0
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	72	77	63	-5	-6,5	8	12,5	22,2	10,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	12	13	2	16,7	-2	-12,5	-14,3	-13,3
38,6% 50 Jahre und älter	262	278	210	-16	-5,8	72	37,9	45,5	22,1
31,0% dar. 55 Jahre und älter	210	220	165	-10	-4,5	68	47,9	56,0	21,3
18,4% Langzeitarbeitslose	125	128	127	-3	-2,3	26	26,3	19,6	25,7
8,6% Schwerbehinderte Menschen	58	63	55	-5	-7,9	13	28,9	18,9	-
29,6% Ausländer	201	211	182	-10	-4,7	35	21,1	2,9	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	174	277	152	-103	-37,2	47	37,0	53,0	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	201	79	-112	-55,7	34	61,8	77,9	1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	35	31	3	8,6	17	81,0	84,2	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	27	34	23	-7	-20,6	-	-	47,8	9,5
55 Jahre und älter	31	87	36	-56	-64,4	-	-	148,6	50,0
seit Jahresbeginn	451	277	1.873	x	x	143	46,4	53,0	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	200	148	146	52	35,1	37	22,7	22,3	20,7
dar. in Erwerbstätigkeit	68	65	64	3	4,6	-11	-13,9	25,0	48,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	22	21	26	118,2	32	200,0	37,5	23,5
15 bis unter 25 Jahre	32	22	31	10	45,5	10	45,5	46,7	40,9
55 Jahre und älter	42	33	30	9	27,3	11	35,5	6,5	36,4
seit Jahresbeginn	348	148	1.795	x	x	64	22,5	22,3	5,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,3
Männer	3,6	3,7	2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,3
Frauen	2,4	2,6	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	2,5	x	x	x	2,7	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,6	x	x	x	2,1	1,8	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,3	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,7
Ausländer	7,1	7,5	6,4	x	x	x	6,8	8,5	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	2,9	x	x	x	2,7	2,9	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	77	49	67	28	57,1	-6	-7,2	-14,0	-30,2
Zugang seit Jahresbeginn	126	49	764	x	x	-14	-10,0	-14,0	-21,6
Bestand	485	479	488	6	1,3	-106	-17,9	-18,1	-20,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Bad Windsheim
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 10 auf 418 Personen verringert. Das waren 147 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 137 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 146 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+32). Seit Beginn des Jahres gab es 370 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 150 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 238 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+41).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	622	637	618	-15	-2,4	-21	-3,3	-2,9	-10,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	418	428	293	-10	-2,3	147	54,2	41,7	14,5	
68,9% Männer	288	292	189	-4	-1,4	130	82,3	63,1	26,0	
31,1% Frauen	130	136	104	-6	-4,4	17	15,0	10,6	-1,9	
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	45	48	37	-3	-6,3	11	32,4	60,0	42,3	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	4	6	-	-	-1	-20,0	33,3	50,0	
45,7% 50 Jahre und älter	191	201	131	-10	-5,0	82	75,2	79,5	39,4	
36,8% dar. 55 Jahre und älter	154	160	108	-6	-3,8	68	79,1	90,5	36,7	
6,2% Langzeitarbeitslose	26	26	23	-	-	4	18,2	-7,1	4,5	
10,8% Schwerbehinderte Menschen	45	48	39	-3	-6,3	18	66,7	37,1	5,4	
18,2% Ausländer	76	79	58	-3	-3,8	23	43,4	2,6	-10,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	137	233	109	-96	-41,2	51	59,3	73,9	-2,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	195	75	-109	-55,9	35	68,6	93,1	10,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	15	12	10	66,7	9	56,3	36,4	-40,0	
15 bis unter 25 Jahre	22	28	20	-6	-21,4	2	10,0	75,0	66,7	
55 Jahre und älter	25	79	25	-54	-68,4	2	8,7	163,3	25,0	
seit Jahresbeginn	370	233	1.280	x	x	150	68,2	73,9	10,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	146	92	98	54	58,7	32	28,1	10,8	18,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	61	50	56	11	22,0	-8	-11,6	22,0	55,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	8	9	16	200,0	16	200,0	-11,1	-	
15 bis unter 25 Jahre	24	17	20	7	41,2	9	60,0	70,0	17,6	
55 Jahre und älter	33	26	21	7	26,9	11	50,0	8,3	40,0	
seit Jahresbeginn	238	92	1.207	x	x	41	20,8	10,8	8,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,2	
Männer	2,5	2,5	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,3	
Frauen	1,3	1,3	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,5	x	x	x	1,4	1,2	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,7	x	x	x	0,7	0,4	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,2	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	2,1	x	x	x	1,6	1,6	1,5	
Ausländer	2,7	2,8	2,0	x	x	x	2,2	3,2	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Fürth - Geschäftsstellenbezirk Bad Windsheim
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 14 auf 260 Personen verringert. Das waren 7 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,2%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 37 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 54 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 81 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 7 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 110 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+23).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	596	585	571	11	1,9	30	5,3	4,7	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	260	274	280	-14	-5,1	7	2,8	5,0	12,9
53,5% Männer	139	145	145	-6	-4,1	13	10,3	12,4	18,9
46,5% Frauen	121	129	135	-8	-6,2	-6	-4,7	-2,3	7,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	27	29	26	-2	-6,9	-3	-10,0	-12,1	-16,1
3,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	8	7	2	25,0	-1	-9,1	-27,3	-36,4
27,3% 50 Jahre und älter	71	77	79	-6	-7,8	-10	-12,3	-2,5	1,3
21,5% dar. 55 Jahre und älter	56	60	57	-4	-6,7	-	-	5,3	-
38,1% Langzeitarbeitslose	99	102	104	-3	-2,9	22	28,6	29,1	31,6
5,0% Schwerbehinderte Menschen	13	15	16	-2	-13,3	-5	-27,8	-16,7	-11,1
48,1% Ausländer	125	132	124	-7	-5,3	12	10,6	3,1	11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	37	44	43	-7	-15,9	-4	-9,8	-6,4	-4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	3	6	4	-3	-50,0	-1	-25,0	-50,0	-60,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	20	19	-7	-35,0	8	160,0	150,0	58,3
15 bis unter 25 Jahre	5	6	3	-1	-16,7	-2	-28,6	-14,3	-66,7
55 Jahre und älter	6	8	11	-2	-25,0	-2	-25,0	60,0	175,0
seit Jahresbeginn	81	44	593	x	x	-7	-8,0	-6,4	-6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	54	56	48	-2	-3,6	5	10,2	47,4	26,3
dar. in Erwerbstätigkeit	7	15	8	-8	-53,3	-3	-30,0	36,4	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	14	12	10	71,4	16	200,0	100,0	50,0
15 bis unter 25 Jahre	8	5	11	3	60,0	1	14,3	-	120,0
55 Jahre und älter	9	7	9	2	28,6	-	-	-	28,6
seit Jahresbeginn	110	56	588	x	x	23	26,4	47,4	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,0	x	x	x	1,2	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	0,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Ausländer	4,4	4,7	4,4	x	x	x	4,7	5,3	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.